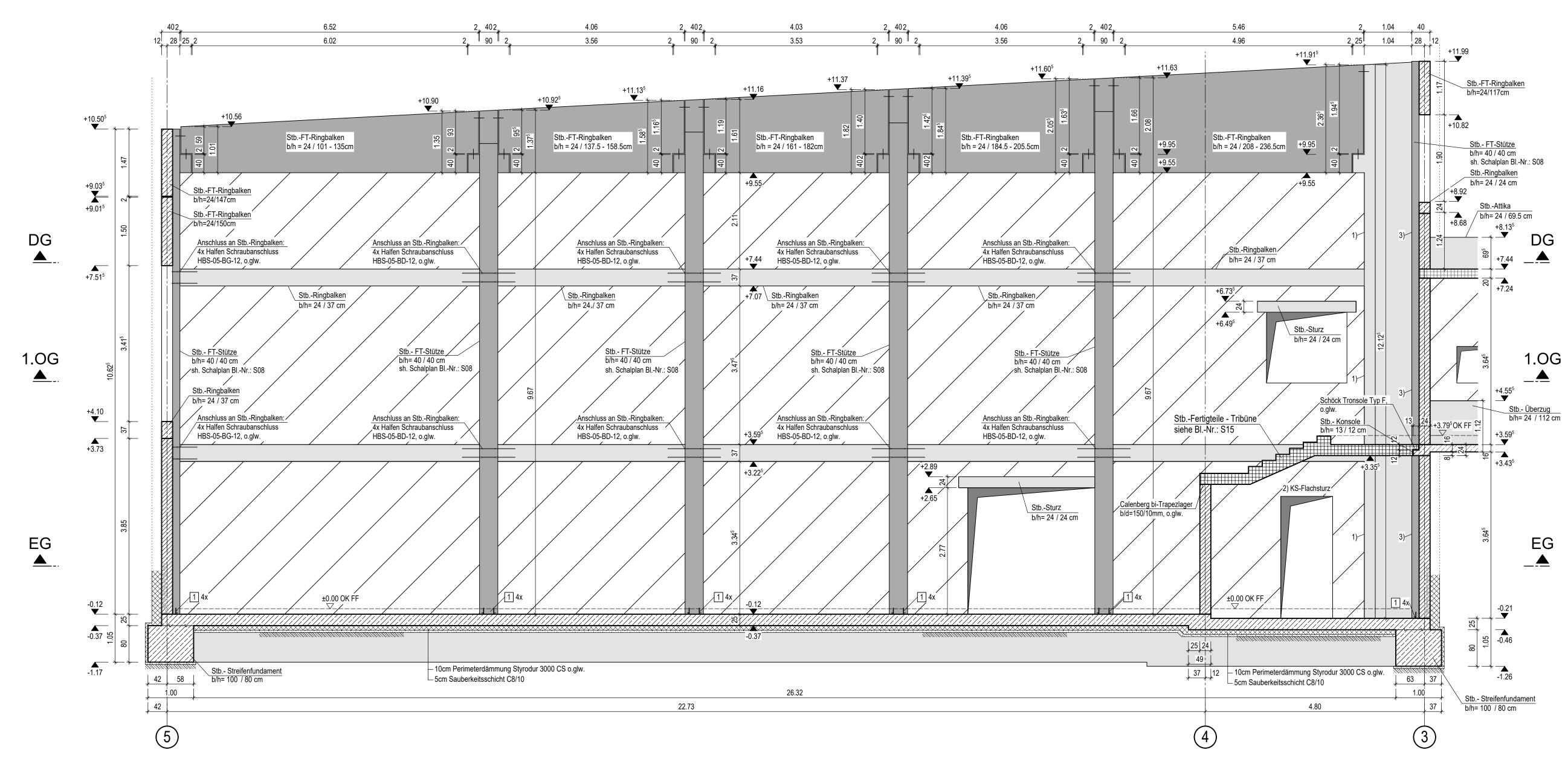
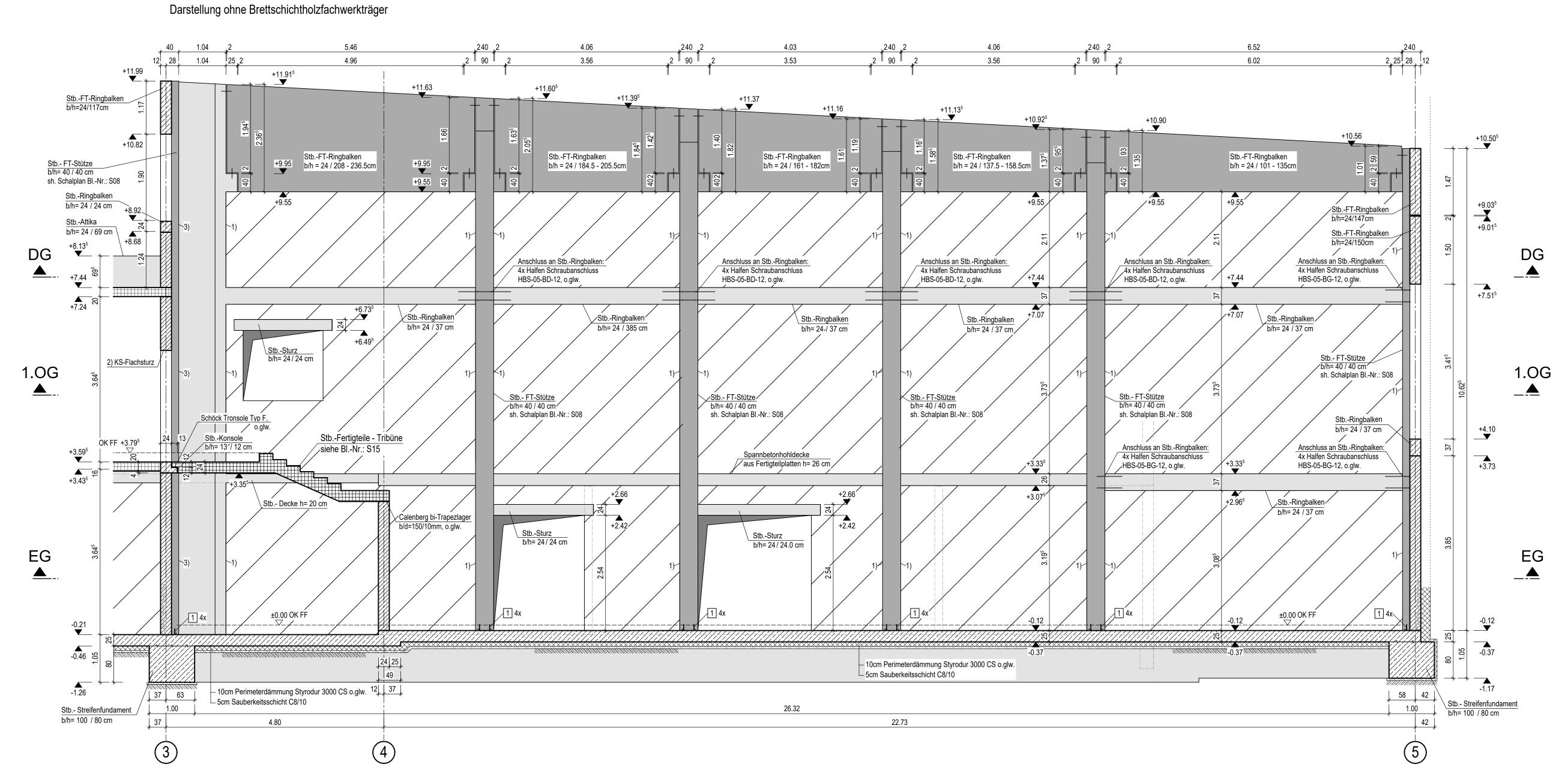
Wandansicht W3 - Achse A Darstellung ohne Brettschichtholzfachwerkträger



Wandansicht W4 - Achse J



Legende / Material

Stahlbeton C20/25, B500 Stahlbeton WU C25/30, B500 (tiefer liegende Bereiche)

tragendes Mauerwerk KS XL 20-2.0 / DM nichttragendes Mauerwerk, 2cm Fuge zur Decke

Fertigteile C30/37, B500

unbewehrter Beton C12/15

Ansicht Fertigteile Ansicht Stahlbetonbauteile

Ansicht tragendes Mauerwerk Ansicht nichttragendes Mauerwerk

Stützenschuh FT-Stütze mit Peikko HPKM 24, o.glw. Halfenschiene Typ HTA 28/15-CE mit Maueranschlussanker ML-85-fv o.glw. im Abstand von 25cm

Kalksanstein Flachsturz (4DF) b=24cm und Auflagertiefe a=17.5cm, Übermauerung mit vermörtelten Stoßfugen

Halfen Rückbiegeanschluss Typ HBT-55-8/20-1, h=170mm, I = 320mm

Allgemein Baunull ± 0.00 = 37.95 ü.NHN

Beton allgemein Betonoberflächen und die Anordnung von Dreiecksleisten sind gemäß der Angabe im Architektenplan bzw. nach LV auszuführen.

Schalung Die Nachbehandlung, die Ausschalfristen sowie die Stellung von Hilfs-

stützen haben bauseits gemäß EC2 DIN EN 13670 zu erfolgen.

Abstützung und Aussteifung der Fertigteile für alle Bau- u. Montage-zustände erfolgt nach Wahl und Nachweis der ausführenden Firma.

Arbeitsfugen Lage und Ausbildung der Arbeitsfugen erfolgen nach Wahl AN. Die vorhandene Bewehrungsführung ist zu berücksichtigen!

Lage des Mauerwerks sowie MW-Durchbrüche sind den Architektenplänen zu entnehmen.

Alle nicht angegebenen Tür- und Fensterstürze im Mauerwerk sind mit typengeprüften Flachstürzen auszuführen (FTS)

Alle Mauerwerkswände, die an Stahlbetonwände oder -Stützen anbinden, sind mit Anschlussschienen z.B. HTA 28/15 und Mauerwerksankern oder gleichwertig anzuschließen!

Einbauteile

Einzubetonierende Leerrohre, Blitzschutz- und Grundleitungen, Boden-abläufe und ergänzende Angaben zu Einbauteilen bei Durchbrüchen und Schlitzen sind nach Plänen der Fachingenieure TGA auszuführen. Sonstiges Wärmedämmung erfolgt gemäß Angabe Architekt bzw. gültigem

Wärmeschutznachweis. Ausführung des Brandschutzes erfolgt gemäß Brandschutzgutachten und statischer Berechnung. Die Ausführung des Korroionsschutzes erfolgt gemäß DIN EN 12944 (innen: C2 und außen: C3)

Planungsgrundlage

Hierzu gehört die statische Berechnung von STB.
Die Ausführung der Architekten GSAI ist zu beachten.
Haustechnikeinbauteile sind den Fachplanerangaben zu entnehmen.
Einbauteile Aufzugsschacht sind gemäß Aufzugsplanung einzubauen.
Die Ausführung des Holzbaus erfolgt gemäß Werkplanung Holzbaufirma.

Datei:			Planinhalt:			Planstand:	
ORA-5-B-S.01_02-12.12.2023			Schnitte + Grundrisse		12	12.12.2023	
Plai	ninhalt:			Plan-Nr.:	Index	: Status	
Wa	andansic	hten		0.1.1			
W3	3 - Achse	A und W4 - Achse	e J	S11	-	V	
	-						
± 0.0	 00 = 37.95 m	ü. NHN					
± 0.0	00 = 37.95 m	ü. NHN					
± 0.0	00 = 37.95 m	ü. NHN		7 U G			
± 0.0	 00 = 37.95 m	ü. NHN	RAB	ZUG 21 02:2024			
± 0.0	00 = 37.95 m	ü. NHN	RAB irsstand:	ZUG 01.02.2024			
± 0.0	00 = 37.95 m	ü. NHN	RAB eitsstand:	ZUG 01.02.2024			
± 0.0	00 = 37.95 m	ü. NHN	RAB sitsstand:	ZUG 01.02.2024			
± 0.0	00 = 37.95 m 15.01.2024	ü. NHN	RAB eitsstand:	ZUG 01.02.2024		UI	

ORA Zweifeldsporthalle Friedrichsthal Friedrichsthaler Chaussee 65, 16515 Oranienburg

Bauherr: Stadt Oranienburg Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

> Maßstab: 1:50 Gez.: Ul Gep.: Blume Plan-Art: Schalplan

> > S11

Planinhalt: Wandansichten

W3 - Achse A und W4 - Achse J Index: Status: pdf.

Architekt Prüfingenieur Baustelle

24 794.22

15.01.2024

Zeichnungsausgang

H/B = 841 / 1189 (1.00m²)

_ Allplan 2022